



Bundesministerium
der Verteidigung

–BMVg AVL V47570–

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Mirco Hanker
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT

POSTANSCHRIFT

TEL

E-MAIL

Dr. Nils Schmid

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
11055 Berlin

+49 (0)30 2004-22350

BueroDrSchmid@bmvg.bund.de

BETREFF **Schriftliche Frage 5/311 des Abgeordneten Mirco Hanker, eingegangen beim Bundeskanzleramt
am 21. Mai 2026**
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage
DATUM Berlin, 28. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf Ihre o. g. Schriftliche Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Mit welchen Maßnahmen wurde und wird in der Bundeswehr das Beschaffungswesen für einmalig nutzbare Verbrauchsmaterialien, z. B. Munition, Treibstoffe, Verpflegung etc., bzw. für aufgrund ihres hohen Abnutzungsgrades nur kurz- oder mittelfristig verwendbare Güter, z. B. persönliche Ausrüstungsgegenstände der Soldaten, Verschleiß- oder Ersatzteile etc., bei der Anschaffung durch Einkauf von Zulieferern bzw. sodann in den weiteren logistischen Prozessen wie Materialplanung, Bevorratung, Zuführung innerhalb der Bundeswehr, zur Erzielung von Einsparungen optimiert, und wie werden die daraus konkret erzielten Verbesserungen zur Kostenreduzierung anschließend evaluiert (bitte die angewendeten Maßnahmen im Sinne der Fragestellung nach Einkauf im externen Beschaffungswesen und internen Logistikprozessen gliedern)?

Im Vorfeld von Beschaffungen im Sinne der Fragestellung werden grundsätzlich etwaige Bedarfe innerhalb der Bundeswehr analysiert und diese hinsichtlich ihrer Eignung zur Bündelung bewertet. Um Kosten zu reduzieren, werden, wo möglich, zentrale Rahmenvereinbarungen geschlossen, aus denen dezentral flexibel und bedarfsgerecht Leistungen abgerufen werden können.

Einkaufsrelevante Faktoren werden datenbasiert im Rahmen einer Markt- und Beschaffungsanalyse fortlaufend betrachtet und bewertet.